



20. März 2023, 17.00 bis 21.00 Uhr

Einladung zur Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus

**SCHLESWIG-HOLSTEIN-SAAL IM LANDESHAUS
DÜSTERNBROOKER WEG 70, 24105 KIEL**

VERANSTALTER

Landesdemokratiezentrum beim Landespräventionsrat und Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen Schleswig-Holstein

EINLEITUNG

Zur Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 laden das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und der Beauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen zu einem Abend mit der Autorin und Gründerin des Center for Intersectional Justice (CIJ) in Berlin, Dr. Emilia Roig, ein. Moderiert wird der Abend von Miriam Gyamfi. Musikalisch begleitet Malik Harris die Veranstaltung.

Die Keynote von Emilia Roig wird Themen im Zusammenhang mit Intersektionalität und Unterdrückung beleuchten. Anhand konkreter Beispiele wird die Keynote Klarheit über das Konzept der Intersektionalität schaffen und die Teilnehmenden dazu einladen, ihre Perspektive, Wahrnehmung und Überzeugungen in Bezug auf soziale Ungerechtigkeit zu erweitern und zu vertiefen und über die Verzweigungen zwischen Patriarchat, Rassismus und Kapitalismus nachzudenken. Der Impulsvortrag wird auf die UN-Dekade für Menschen afrikanischer Herkunft einen besonderen Fokus legen.

Emilia Roig ist die Gründerin und Geschäftsführerin des in Berlin ansässigen Center for Intersectional Justice (CIJ), einer gemeinnützigen Organisation, die sich für Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und ein Leben frei von systemischer Unterdrückung für alle einsetzt. Ihre Erfahrung, in einer algerisch-jüdisch-karibischen Familie in Frankreich aufzuwachsen, prägte ihr Engagement und ihre Leidenschaft für intersektionale soziale Gerechtigkeit. Seit 2020 lehrt sie an der Hertie School in Berlin, von 2015 bis 2020 war sie Faculty Member des Social Justice Study Abroad Program der DePaul University of Chicago und hat an Universitäten in Frankreich, Deutschland und den USA zu Intersektionalitätstheorie, Postcolonial Studies, Critical Race Theory, Queer Feminism und Internationalem und Europäischem Recht unterrichtet. Sie hat in Politikwissenschaft promoviert und hat einen Master of Public Policy und einen MBA in internationalem Recht. Vor ihrer Promotion arbeitete sie intensiv zu Menschenrechtsfragen bei der UN in Tansania und Uganda, bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) in Kambodscha und bei Amnesty International in Deutschland. Emilia Roig ist die Autorin des Bestsellers „WHY WE MATTER. Das Ende der Unterdrückung“. 2022 wurde sie als "Most Influential Woman of the Year" im Rahmen des Impact of Diversity Award gewählt.

WEITERE INFOS

www.landesdemokratiezentrum-sh.de/iwgr.html

PROGRAMM

17.00	Ankommen mit Imbiss	19.00	Vorstellung des Programms der Internationalen Wochen gegen Rassismus und aktuellen Themen zum Landesaktionsplan gegen Rassismus <i>Maria Pape, Landeskoordinierungsstelle Antirassismus</i>
18.00	Begrüßung und Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus <i>Miriam Gyamfi, Hero und Bo</i> Musik von Malik Harris	19.15	Keynote: „Auf dem Weg zu einer Welt frei von systemischer Unterdrückung“ <i>Dr. Emilia Roig, Autorin und Gründerin des Center for Intersectional Justice (CIJ)</i>
	Grußworte <i>Dr. Sabine Sütterlin-Waack, Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein</i> <i>Yuliya Detlefsen, Leiterin des Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein</i>	20.00	Musik von Malik Harris Dialog und Reflexion zur Keynote <i>Moderiert durch Miriam Gyamfi, Hero und Bo</i>
18.30	Clips zur Kampagne „Mehrsprachigkeit“ mit schleswig-holsteinischen Politiker:innen <i>Dr. Jasmin Azazmah, Referentin beim Beauftragten für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen des Landes Schleswig-Holstein</i> Musik von Malik Harris	20.50	Musik von Malik Harris und Verabschiedung

ANMELDUNG

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum **15. März 2023** unter :

https://phpefi.schleswig-holstein.de/veranstaltungen/index_veranst.php?showid=500

Die Veranstaltung ist öffentlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Für den Zutritt in das Landeshaus benötigen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis.

VERANSTALTER



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG

Beauftragter für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen



LPR

LANDESPRÄVENTIONSRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN



FÖRDERER

Gefördert vom



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport